

„Wie geht's da?“ fragt der einstige Zillertaler Haderlumpen-Chef ab 2024 in seiner eigenen Sendung und im Podcast Tiroler Persönlichkeiten

Mit einem vollkommen neuen Projekt gibt Vitus Amor ab dem 9. Jänner 2024 auf Radio U1 Tirol Gas. „Wie geht's da? Vitus Amor auf einen Kaffee mit Tiroler Persönlichkeiten.“ So der Titel seiner Sendung, die einmal monatlich zu hören sein wird und als Podcast nachgehört werden kann. Mit „etwas anderen Fragen“ will er einen Blick hinter die Kulissen seiner Gesprächspartner werfen. Sein erster Gast – Univ.-Prof. Dr. Stefan Schneeberger, Klinikdirektor und Leiter der Innsbrucker Transplantationschirurgie.

Es war U1-Geschäftsführerin Tina Winkler persönlich, die Vitus Amor fragte, ob er nicht Lust hätte, etwas bei ihr im Sender zu machen. „Auf ihre Frage hin poppte bei mir eine Idee hoch, die bereits seit einiger Zeit in mir brodelte. Ein etwas anderes Gespräch mit Tiroler Persönlichkeiten. Diese andere Seite, die Seite des Interviewers hat mich immer schon interessiert. Einmal in die andere Rolle zu schlüpfen, nachdem ich in meinen 35 Jahren als Chef der Haderlumpen sicher über tausend Interviews gegeben habe.“ Rund 40 Minuten soll die Sendung dauern. Start ist am 9. Jänner 2024 um 14:00 Uhr. Wichtig ist Vitus Amor, nicht nur Politgrößen oder Stars zu sich ins Studio einzuladen. „Sondern auch alle anderen Personen, die diese Aufmerksamkeit verdient haben. Eine Hospizbegleiterin, eine Wirtin mit Leidenschaft, einen überzeugten Bauern. Die Vielfalt der geladenen Gäste hat keine Grenzen“, blickt der Zillertaler voraus. Gleich bei der ersten Folge bittet der Neomoderator eine echte Koryphäe zu sich ins Studio. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schneeberger. Klinikdirektor. Leiter der Innsbrucker Transplantationschirurgie. Der international angesehene Arzt ist normalerweise interviewscheu, umso mehr darf man auf diese erste Folge gespannt sein. Vor allem, da Vitus Amor Fragen stellen will, die sonst kein Interviewer stellt. „Ich will ein Stück tiefer gehen und damit einen Blick hinter die Kulissen meiner Gesprächspartner werfen.“

Zweimal wird jede Sendung ausgestrahlt und als Podcast, zum immer wieder anhören, festgehalten. Für Vitus Amor sind die Sendung und der Podcast ein weiteres Highlight in seinem bunten Leben, das auch nach dem Ende der Erfolgsgruppe „Die Zillertaler Haderlumpen“ noch äußerst erfüllt ist. So ist er nach wie vor im eigenen Optik-, Uhren- und Schmuckgeschäft tätig und führt gemeinsam mit seiner Frau und seinem Sohn ein Apartmenthaus in Mayrhofen. Daneben ist er unter anderem als Gemeinderat und WB-Ortsobmann aktiv. „Heute, knapp eineinhalb Jahren nach dem Ende der Haderlumpen, kann ich sagen, ich bin angekommen. Das erste Jahr war ich hingegen sehr unter Strom. An den Wochenenden fühlte ich mich sogar schlecht, da meine innere Uhr nicht auf Wochenende, sondern auf Auftritte gepolt war.“ Jetzt heißt es für den Zillertaler aber auf zu neuen Ufern mit „Wie geht's da? Vitus Amor auf einen Kaffee mit Tiroler Persönlichkeiten.“